

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

Das CAFÉ IM ALTEN RATHAUS und das WORT-CAFÉ bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

COMPUTER- CAFÉ

Unser Computer-Café ist wegen der Corona-Pandemie wieder geschlossen! Bei dringenden PC-Problemen kann Sie unser Online Support (TeamViewer) weiterhin unterstützen, Sie können uns auch telefonisch unter 07156 8382 erreichen oder Sie schreiben uns:

cafeschoeckingen@gmx.de.

Neu! Basiswissen online

Sie finden auf unserer Web-Seite www.akars.de im Menü *Computer-Café* Anleitungen zu verschiedenen Themen aus der digitalen Welt. Klicken Sie einfach Ihr Thema an, die PDF-Dateien (Acrobat Reader ist notwendig) können auch heruntergeladen und ausgedruckt werden:

- *Die Hardwaregruppen eines PCs und ihr Zusammenspiel*
- *Erste Schritte mit einem Windows- PC*
- *Mailtraining für Anwender die noch nicht sicher sind*
- *Grundsätzliches und Tipps zu Online-banking*
- *Sicheres Arbeiten mit dem PC*
- *Wie funktionieren Netzverbindungen innerhalb und außerhalb des Hauses ? Router; WWW; W-LAN; LAN*
- *Digitaler Nachlass*
- *Smartphone & Tablet Grundkurs (Android)*
- *Smartphone & Tablet Grundkurs (Apple)*

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN,
Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen



**ABSTAND
HALTEN**

Foto: Peacock/Getty Images Plus



GLEMSTALER TAUSCHRING

Ein gesundes neues Jahr ...

... wünschen wir allen Mitgliedern und Mitbürgern.

Mit Zuversicht blicken wir auf ein erfreulicherer Jahr 2021.

Die momentanen Einschränkungen beeinträchtigen in vielfältiger Weise das öffentliche Leben.

Da auch unsere Veranstaltungen und Vorhaben im vergangenen Jahr nicht stattfinden konnten, freuen wir uns auf eine – hoffentlich realisierbare – Durchführung unserer bisher geplanten Aktivitäten in diesem Jahr.

Nach dem „anderen“ Weihnachten und dem ruhigeren Jahreswechsel bleiben wir in der Erwartung auf ein baldiges Wiedersehen. Mit dem Ende der Kontaktreduzierung bzw -sperren werden wir uns dann endlich wieder zu einem gemeinsamen Stammtisch treffen können.

Bis dahin: achtet auf Euch und bleibt gesund!



EWIG ANDERS DITZINGEN

Beständigkeit im Wandel

Auch im neuen Jahr steht Ihnen der „Garten der Erinnerung“ offen. Die Projektfläche von „Ewig anders Ditzingen“ hat sich in den vergangenen zwei Jahren immer wieder verändert. Ein neuer Grabsteinweg ist hinzugekommen, die Wasserfläche verschwunden. Geblieben ist aber die Funktion des „Gartens der Erinnerung“ als offener Trauer- und Erinnerungsort für alle - und seine thematische Ausrichtung auf die vier Elemente:

Feuer = Licht: Vormalige Grabsteine werden zum neuen Gedenkort und lassen Raum für Ihre Kerzen und Erinnerungen – auch symbolisch für allzu ferne Gräber.

Erde = Wachstum: Ein Hügelbeet dient als Raum der Erinnerung und für letzte Blumengrüße. Pflanzen Sie mit!

Wasser = Himmel: Wasser steht in vielen Kulturen für den Übergang zwischen Leben und Tod. Bald wird das Wasser eines Quellsteins aber auch wieder den Himmel reflektieren und sein leises Plätschern an das Zerfließen der Zeit erinnern.

Luft = Bewegung: Frische Brise oder zerstörerischer Sturm: Alles im Leben ist von Wandel begriffen. Bislang symbolisierten Windsegel und Wimpelkette die Kraft der Veränderung, doch werden sie demnächst abgelöst von einem Windspiel, das neue Akzente setzen wird.

Der „Garten der Erinnerung“ ist bei allem auch Ihr Ort für Trauer und Erinnerung. Gedenken Sie der lieben Menschen, deren Gräber in der Ferne liegen. Legen Sie hier die Blumen und Erinnerungstücke ab, die an den benachbarten Baumgräber allenfalls geduldet werden. Pflanzen Sie etwas auf dem Hügelbeet, zünden Sie an der Kerzenandacht ein Licht an. Oder schöpfen Sie einfach Atem, fernab vom Alltag und von den Sorgen der Pandemiezeit. Machen Sie sich die Projektfläche zu Ihrem eigenen „Garten der Erinnerung“! Weitere Informationen finden Sie übrigens auch unter:

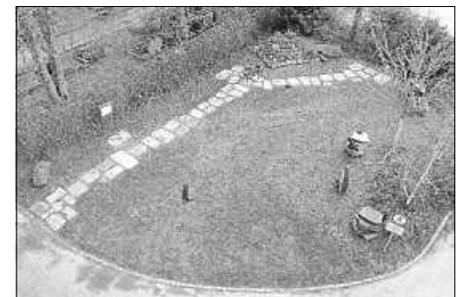
www.ewig-anders-ditzingen.de

Wir wünschen Ihnen ein hoffnungsvolles und vor allem gesundes Jahr 2021!

Für unseren Grabsteinweg bitten wir weiter um Spenden auf folgendes Konto:

Stadt Ditzingen, IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22, Verwendungszweck: Grabsteinweg

Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.



Fotos: EaD-Team



Corona-Schnelltest für Hirschlander Bürger:innen ab 70 Jahre

Der Förderverein Haus Guldenhof bietet in Zusammenarbeit mit dem DRK Ditzingen einen kostenlosen Schnelltest für ältere Mitbürger:innen ab 70 Jahre in Hirschlanden an.

Anmeldung erforderlich: nur telefonisch in der Zeit zwischen 8:00 Uhr und 17:30 Uhr unter Tel. 07156 3090032
 Test-Tage: Freitag 5.2. 15:30 – 17:00 Uhr, Dienstag 9.2. 10:00 – 11:30 Uhr, Freitag 12.2. 15:30 – 17:00 Uhr und Dienstag 16.2. 10:00 - 11:30 Uhr.
 Ort: in der Scheune beim Backhaus. Zugang über den Garten. Das Haus Gulden-

hof wird nicht betreten. Bitte pünktlich sein, aber nicht lange vorher kommen, damit sich keine Schlangen bilden. Der Test ist kostenlos. Wir freuen uns aber über eine Spende, gern auch auf unser Konto bei der Volksbank Ludwigsburg eG: IBAN DE74 6049 0150 0325 7520 01; BIC GENODES1LBG
 (dr.Yvonne Kejcz, Vorsitzende)

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Lassen Sie sich zum Mitmachen anstiften Die Projekte der Bürgerstiftung Ditzingen werden ausschließlich aus Erträgen des Stiftungskapitals und Spenden finanziert. Sie können sich als Zustifter oder Spender gern an der Finanzierung beteiligen.
 Ihre Zuwendungen sind steuerlich voll absetzbar. Wir beraten Sie gern.
 Spendenkonten:
 VolksbankLeonberg-Strohgäu eG
 IBAN: DE64 603 903 000 100 746 004
 Kreissparkasse Ludwigsburg
 IBAN: DE41 604 500 500 030 187 261
 info@buergerstiftung-ditzingen.de
 www.buergerstiftung-ditzingen.de
 Instagram:
 buergerstiftungditzingen

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de
 ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN, Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Lassen Sie sich zum Mitmachen anstiften Die Projekte der Bürgerstiftung Ditzingen werden ausschließlich aus Erträgen des Stiftungskapitals und Spenden finanziert. Sie können sich als Zustifter oder Spender gern an der Finanzierung beteiligen.
 Ihre Zuwendungen sind steuerlich voll absetzbar.
 Wir beraten Sie gern.
 Spendenkonten:
 VolksbankLeonberg-Strohgäu eG
 IBAN: DE64 603 903 000 100 746 004
 Kreissparkasse Ludwigsburg
 IBAN: DE41 604 500 500 030 187 261
 info@buergerstiftung-ditzingen.de
 www.buergerstiftung-ditzingen.de
 Instagram:
 buergerstiftungditzingen

Die meisten Ü20-PV-Anlagen, die zu Beginn des Jahres aus der Vergütung fallen, wurden als Volleinspeise-Anlagen betrieben. Jede in das öffentliche Netz eingespeiste Kilowattstunde Strom wurde mit 50,62 Ct/kWh vergütet. Der Vergütungsanspruch lief zum 31.12.2020 aus. Welche Regelungen für diese Anlagen seit dem 1.1.2021 gelten, können Sie unter <https://www.sfv.de/eeg-2021-regelungen-fuer-ue20-anlagen> nachlesen. Wenn Sie von der Neuregelung betroffen sind, würden wir uns über eine kurze Rückmeldung per E-Mail an [roland.harsch\(at\)freenet.de](mailto:roland.harsch(at)freenet.de) freuen.



ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

Das CAFÉ IM ALTEN RATHAUS und das WORT-CAFÉ bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

COMPUTER- CAFÉ

Unser Computer-Café ist wegen der Corona-Pandemie weiter geschlossen! Bei dringenden PC-Problemen kann Sie unser Online-Support (TeamViewer) weiterhin unterstützen, Sie können uns auch telefonisch unter 07156 8382 erreichen oder Sie schreiben uns: cafeschoeckingen@gmx.de.
 Zusätzlich stellen wir auf unserer Webseite www.akars.de im Menü **Computer-Café** unter der Rubrik **Basiswissen online** verschiedene Themen vor. Neu sind hier: **Was sind Cookies und wie geht man damit um?; Daten sichern, Backup; Stromfresser Internet?** Schauen Sie doch mal vorbei!

Das gilt für Ü20-PV-Anlagen

Am 1.1.2021 trat das Gesetz zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und weiterer energierechtlicher Vorschriften (EEG 2021) in Kraft. Leider bleibt dieses EEG 2021 weit hinter den Anforderungen für eine ambitionierte Energiewende zurück. Doch ein paar Lichtblicke gibt es. So wurden kurz vor der Verabschiedung des Gesetzes im Deutschen Bundestag am 17.12.2020 noch wesentliche Regeln für den Weiterbetrieb von Ü20-Anlagen nachjustiert. Die Rechtslage hat sich damit etwas verbessert.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Ewig anders Ditzingen im Online-Magazin „trauer/now“
 Das Online-Magazin „trauer/now“ (<https://trauer-now.de>) hat sich zum Ziel gesetzt, Menschen darüber zu informieren, was ihnen, ihrer Familie und ihren Freunden im Trauerfall helfen könnte. Unter dem Titel „Wenn die letzte Ruhe endet - neue Wege im Umgang mit alten Grabsteinen“ erschien dort ein Artikel über die Möglichkeiten der Weiterverwendung von Grabsteinen aufgelassener Gräber, in dem auch unser Ditzinger Grabsteinweg als Beispiel angeführt wird. Lesen Sie doch mal rein:
 (<https://trauer-now.de/magazin/wissen/wenn-die-letzte-ruhe-endet-neue-wege-im-umgang-mit-alten-grabsteinen/>)
 Für unseren Grabsteinweg bitten wir weiterhin um Spenden auf folgendes Konto:
Stadt Ditzingen, IBAN: DE18 6045 0050 0009 8032 22, Verwendungszweck: Grabsteinweg
 Spender und Spenderinnen werden auf Wunsch auf einer Plakette namentlich erwähnt.

Kontaktdaten und Servicezeiten in der Stadtbibliothek Hirschlanden:

E-Mail:
bib-hirschlanden@ditzingen.de
Tel.: 07156/164-478

- Die Ausgabe erfolgt in der Regel Montag und Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr. Ein Wunschtermin für die Abholung kann von Ihnen genannt werden.
- Die Mitarbeiterinnen nennen dann per E-Mail oder telefonisch den Termin für die Abholung sowie eine Abholnummer.
- Die Ausgabe der Medien erfolgt kontaktlos unter Nennung der Abholnummer im Eingangsbereich der Stadtbibliothek Hirschlanden.

Kontaktdaten und Servicezeiten in der Stadtbibliothek Schöckingen:

E-Mail:
bib-schoeckingen@ditzingen.de
Tel.: 07156/ 8117

- Die Ausgabe erfolgt in der Regel Dienstag und Donnerstag von 10:00 – 12:00 und von 14:00 – 16:00 Uhr. Ein Wunschtermin für die Abholung kann von Ihnen genannt werden.
- Die Mitarbeiterinnen nennen dann per E-Mail oder telefonisch den Termin für die Abholung sowie eine Abholnummer.
- Die Ausgabe der Medien erfolgt kontaktlos unter Nennung der Abholnummer im Eingangsbereich der Stadtbibliothek Schöckingen.

Wir freuen uns sehr auf das Wiedersehen mit Ihnen! Bleiben Sie gesund!

STADTKULTUR

THEATER

Absage Theatervorstellung „Drei Männer und ein Baby“ am 19.04.2021

Aufgrund der bundesweit beschlossenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie müssen wir unseren Theaterspielbetrieb für die Spielzeit 2020/21 beenden. Die Vorstellung „Drei Männer und ein Baby“ am 19.04.21 in der Stadthalle Ditzingen entfällt ersatzlos.

STADTMUSEUM

Online-Vortrag zum Thema „Abschiedsformen“

Zwei deutschlandweit führende Friedhofssoziologen, Thorsten Benkel und Matthias Meitzler (Universität Passau), halten am Donnerstag, den **15. April 2021 um 19:00** bis 21:00 Uhr einen Vortrag mit dem Titel: **„Die neue Kultur der Rituale: Abschiedsformen im gesellschaftlichen Wandel“**

Zum tiefgreifenden Wandel, der die Bestattungskultur seit einigen Jahren prägt, gehören umfangreiche Veränderungen der Friedhofslandschaften. Gleichzeitig entstehen außerhalb der Friedhofsmauern alternative Räume der Trauer und Erinnerung. Diese Tendenzen beruhen auf gesellschaftlichen Entwicklungen, die

vordergründig zwar nichts mit Sterben, Tod und Trauer zu tun haben, tatsächlich aber eng mit diesem Themenfeld verknüpft sind.

Der Vortrag nimmt den Wandel der Bestattungskultur in den Fokus und diskutiert, welche Auswirkungen diese Umbrüche langfristig haben werden.

Anmeldungen bitte online an: info@ewig-anders-ditzingen.de Sie erhalten dann einen Zugangscode, mit dem Sie am Vortrag teilnehmen können. Die Gruppe **Ewig anders Ditzingen** konnte die beiden Experten gewinnen und lädt zu dieser Online-Veranstaltung ein, begleitend zur Sonderausstellung „To-

tenhemd & Leichenschmaus“, an der sie mitgewirkt hat. Aufgrund der Corona-Notbremse kann die Ausstellung momentan nicht besucht werden.



Trauer-Kopfbedeckungen um 1900

Foto: Stadtmuseum

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

HEIMERDINGEN

Sprechstunde des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Makurath ist am Donnerstag, 22. April, von 11:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus Heimerdingen zu sprechen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die diesen Sprechstundentermin wahrnehmen wollen, werden gebeten, sich bis Mittwoch, 21. April, 12:00 Uhr anzumelden. Diese Anmeldung erbitten wir unter Angabe der zu besprechenden Angelegenheit unter der Tel. Nr. 07156/164 -152 Frau Bauknecht, Vorzimmer Oberbürgermeister Makurath.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Bernhard Arzt ist am Donnerstag, 22. April, von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen im Rathaus Heimerdingen zu sprechen.

Wenn Sie zum persönlichen Gespräch vorbeikommen möchten, bitten wir Sie um Voranmeldung bis Mittwoch, 21. April, 12:00 Uhr unter 07156/164-452.

HIRSCHLANDEN

Sprechstunde des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Makurath ist am Donnerstag, 22. April von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Verwaltungsstelle Hirschlanden zu sprechen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die diesen Sprechstundentermin wahrnehmen wollen, werden gebeten, sich bis Mittwoch, 21. April, 12.00 Uhr, anzumelden. Diese Anmeldung erbitten wir mit Angabe der zu besprechenden Angelegenheit unter der Tel. Nr. 07156/164-152, Frau Bauknecht, Vorzimmer Oberbürgermeister Makurath.



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN



**Online-Sprechstunde
jeden Dienstag
von 18:00 bis 19:00 Uhr**
(Start: nach den Osterferien
bzw. nach Absprache)

- Du benötigst Unterstützung bei deiner Bewerbung?
- Du hast Fragen zu Online-Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen oder Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche?
- Du hast vielleicht nicht das beste Zeugnis, willst aber trotzdem mit einer tollen Bewerbung „punkten“?

Dann melde dich bei uns und reserviere dir deinen Termin!

Wir freuen uns auf dich und geben dir gerne Tipps rund um das Thema „Bewerbungen“

Whats-App:
0151-56152794 (A.Buder) oder
E-Mail:
jobpaten@buergerstiftung.ditzingen.de
Bürgerstiftung Ditzingen

Das Offene Bücherregal der Bürgerstiftung Ditzingen

Sie lesen gerne, aber die Büchereien sind geschlossen. Ihr Bücherregal quillt über, aber Sie wissen nicht wohin mit den Büchern. Dann kommen Sie doch zum Ditzinger Bücherregal.

Bei uns finden Sie für jedes Alter und jeden Geschmack kostenlose Bücher. Und wenn Sie Bücher abgeben wollen, freuen wir uns über jedes Exemplar. Bitte beachten Sie aber, dass keine Bücher in zweiter Reihe stehen und dass die Bücher sich in einem guten gebrauchten, sauberen Zustand befinden. Das Bücherregal steht am Glemsbalkon in Ditzingen. Der Platz bietet Sitzmöglichkeiten, so dass Sie in Ruhe die Bücher anschauen und anlesen können. Und es gibt immer wieder nette Begegnungen mit anderen Leseratten. Vielleicht haben Sie Interesse bei der Betreuung des Bücherregals mitzuarbeiten? Dann erwartet Sie ein nettes Team. Informationen unter Tel. 07156 4364058 (Mailbox) oder per E-Mail an buecherregal@buergerstiftung-ditzingen.de www.buergerstiftung-ditzingen.de



Die Bürgerstiftung Ditzingen sucht Ehrenamtliche!

Für ein Projekt zur niederschweligen schulischen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Theodor-Heuglin-Schule in Hirschlanden suchen wir Ehrenamtliche. Die Unterstützung findet nachmittags direkt in der Schule in ausreichend großen Räumen mit je zwei Kindern der 5. – 7. Klasse statt. Dieses Projekt wird von der Schulsozialarbeit der THS organisiert und findet in Absprache mit den Eltern und den Schülern und Schülerinnen statt. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung per Mail an romanowski-steger@buergerstiftung-ditzingen.de



EWIG ANDERS DITZINGEN

Online-Vortrag und Workshop im Rahmenprogramm der Ausstellung im Stadtmuseum

Am Donnerstag, den 15. April 2021, luden wir zum Online-Vortrag „**Die neue Kultur der Rituale: Abschiedsformen im gesellschaftlichen Wandel**“ mit anschließender Diskussion ein.

Die beiden Referenten, Dr. Thorsten Benkel und Matthias Meitzler, beide Soziologen an der Universität Passau führten in ein vielschichtiges Themenfeld ein: „Zum tiefgreifenden Wandel, der die Bestattungskultur seit einigen Jahren prägt, gehören umfangreiche Veränderungen der Friedhofslandschaften. Gleichzeitig entstehen außerhalb der Friedhofsmauern alternative Räume der Trauer und Erinnerung.“

Diese Tendenzen beruhen auf gesellschaftlichen Entwicklungen, die vordergründig zwar nichts mit Sterben, Tod und Trauer zu tun haben, tatsächlich aber eng mit diesem Themenfeld verknüpft sind.“

Der Vortrag nahm den Wandel der Bestattungskultur in den Fokus und erörterte, welche Auswirkungen diese Umbrüche langfristig haben werden und wurde rege angenommen.

Am Freitag, den 16. April 2021, vertieften wir mit den beiden Referenten diese und verwandte Themen in einem internen Online-Workshop des Ewig-anders-Teams.



Foto: EaD-Team

ENGAGIERT IN HEIMERDINGEN

Mit den Wichteln Heimo und Heimine Heimerdingen neu erleben!

Heimerdingen hat eine Menge zu bieten: eine mehr als 1200 Jahre alte Geschichte, viele gut erhaltene Gebäude und Bauwerke, besondere Pflanzen, Tiere und Orte...



Doch was wissen wir eigentlich darüber? – Oft zu wenig!

Darum haben wir mit viel Liebe und Recherche **sechs Stationen „Heimerdingen erleben – Nordost“** erstellt.

Ab dem **01. Mai 2021** können **Jung und Alt** sich auf **Entdeckungsreise** begeben!

Ihr werdet dabei Interessantes zur Heimerdinger Geschichte erfahren und könnt euch gemeinsam mit den Wichteln sportlich betätigen.

Alle Stationen können auch unabhängig voneinander besucht werden:

- 1) Heimerdinger Rathaus
- 2) Ecke Stiegelgasse/ Rosenstraße
- 3) Ende Stiegelgasse/ Tiere Heinz Veigl
- 4) Aussiedlerhof Wagner
- 5) Kurz vor den Wellingtonien, vom Aussiedlerhof Wagner kommend
- 6) Grillplatz Rohrsparg

Für digitale Entdecker (unser Tipp: 8 Jahre oder älter) gibt es noch ein besonderes Highlight: Mithilfe eures Handys könnt ihr zusätzliche Informationen sammeln, Rätsel lösen und Challenges zu den Stationen meistern.

So funktioniert es:

Durch Scannen dieses QR-Codes kann die digitale Entdeckungsreise mit der Actionbound-App (kostenfrei) gestartet werden. Viel Spaß dabei!



Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren Unterstützern bedanken:

- Corinna Brunsch für die liebevolle Gestaltung der Wichtel
- Dr. Herbert Hoffmann und Christoph Schmid für die Hintergrundinformationen und Bilder
- Kristina Steiger und Jens Schmukal von der Stadt Ditzingen für die finanzielle Förderung
- Benno Arzt für die Hilfe und Beratung

Gebt uns gern Feedback an:
heimerdingenerleben@gmail.com

Wenn euch die Stationen gefallen, werden wir diese weiter in die anderen Himmelsrichtungen ausbauen. Auch Ideen zu neuen Stationen und spannende Geschichten rund um Heimerdingen sind sehr willkommen!

Wir wünschen euch viel Spaß beim Entdecken!

Caro Haiber & Katja Duckek



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN



Online-Sprechstunde jeden Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr
(Start: nach den Osterferien bzw. nach Absprache)

- Du benötigst Unterstützung bei deiner Bewerbung?
- Du hast Fragen zu Online-Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen oder Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche?

- Du hast vielleicht nicht das beste Zeugnis, willst aber trotzdem mit einer tollen Bewerbung „punkten“?

Dann melde dich bei uns und reserviere dir deinen Termin!

Wir freuen uns auf dich und geben dir gerne Tipps rund um das Thema „Bewerbungen“

WhatsApp: 0151-56152794 (A. Buder) oder

Email: jobpaten@buergerstiftung.ditzingen.de

Bürgerstiftung Ditzingen

Die Bürgerstiftung Ditzingen sucht Ehrenamtliche!

Für ein Projekt zur niederschweligen schulischen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern der Theodor-Heuglin-Schule in Hirschlanden suchen wir Ehrenamtliche.

Die Unterstützung findet direkt in der Schule in ausreichend großen Räumen mit je zwei Kindern der 5. bis 9. Klasse statt. Dieses Projekt wird von der Schulsozialarbeit der THS organisiert und findet in Absprache mit den Eltern und den Schülern und Schülerinnen statt.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung per E-Mail an romanowski-steger@buergerstiftung-ditzingen.de



EWIG ANDERS DITZINGEN

Wiederholung des aufgezeichneten Vortrags zum Thema „Abschiedsformen“

Nicht alle Interessenten konnten am 15. April unserem Vortrag folgen: **„Die neue Kultur der Rituale: Abschiedsformen im gesellschaftlichen Wandel“** der deutschlandweit führenden Friedhofssoziologen, **Thorsten Benkel** und **Matthias Meitzler** (Universität Passau). Wir präsentieren deshalb am **Montag, den**

3. Mai, um 19 Uhr erneut eine Aufzeichnung dieses ersten Vortragsabends. Bitte melden Sie sich dazu mit einer E-Mail an info@ewig-anders-ditzingen.de an, Sie erhalten dann einen Zugangscode, mit dem Sie sich einloggen können.

Zum Inhalt: Zum tiefgreifenden Wandel, der die Bestattungskultur seit einigen Jahren prägt, gehören umfangreiche Veränderungen der Friedhofslandschaften. Gleichzeitig entstehen außerhalb der

Friedhofsmauern alternative Räume der Trauer und Erinnerung. Diese Tendenzen beruhen auf gesellschaftlichen Entwicklungen, die vordergründig zwar nichts mit Sterben, Tod und Trauer zu tun haben, tatsächlich aber eng mit diesem Themenfeld verknüpft sind. Der Vortrag nimmt den Wandel der Bestattungskultur in den Fokus und diskutiert, welche Auswirkungen diese Umbrüche langfristig haben werden. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

STADTMUSEUM

Totenhemd & Leichenschmaus - Eine Ausstellung trifft den Nerv

Zum Ende von "Totenhemd & Leichenschmaus", einer Ausstellung zur Bestattungs- und Trauerkultur, werfen wir einen Blick zurück und ziehen Resümee.

Die Idee zu dieser Sonderschau entstand bereits im Jahr 2019. Die Gruppe „Ewig anders Ditzingen“, Maïke Sander von meinlebenlang* (Stuttgart) und das Stadtmuseum Ditzingen gingen eine **Kooperation** ein. Im Herbst desselben Jahres nahmen die Vorbereitungen allmählich Fahrt auf.

Als das Vorkonzept stand, einige Objektleihgaben, Texte und Gestaltungsideen erarbeitet waren, breitete sich SARS-CoV-2 langsam aus. Erste Zweifel kamen auf: Eine Ausstellung über Tod und Bestattung in einer Pandemie, die laufend Todesopfer fordert? Ein Thema, das ohnehin nicht sehr populär und schon gar nicht gefällig erscheint... Würde sich gerade jetzt überhaupt jemand damit auseinandersetzen wollen? Die Entscheidung fiel, weiterzumachen.

Die Ausstellung war mit **großer Bürgerbeteiligung** in Form von Zeitzeugen- und Experteninterviews entstanden sowie der Bereitstellung von Leihgaben.

Die Kooperationspartner stellten u.a. ein **umfangreiches Begleitprogramm** auf die Beine mit Workshops und Unterrichtsangeboten für Schulen, Führungen, Werkstattgesprächen, Vorträgen, einer Lesung und einem Rundgang auf dem Ditzinger Friedhof. Mitglieder von „Ewig anders Ditzingen“ zeigten in ihrem Projekttraum zusätzlich noch vertiefende Fokus-Ausstellungen. Entsprechend der Corona-Verordnung konnten viele Veranstaltungen jedoch nicht stattfinden, bzw. wurden teilweise online umgesetzt.

Zur **Medienresonanz**: Neben Artikeln in regionalen Zeitungen gab es Rundfunkbeiträge sowie Berichte in Magazinen mit christlichem, humanistischem oder wissenschaftlichem Hintergrund.

Die **Laufzeit** war zunächst vom 16. September 2020 bis zum 31. Januar 2021. Aufgrund der pandemiebedingten Schließungszeit wurde verlängert bis zum 2. Mai 2021. Geschlossen war das Museum vom 10. Nov. 2020 bis 18. März 2021 und ist wieder geschlossen seit dem 30. März. Insgesamt war die Ausstellung ungefähr **neun Wochen** lang zu sehen. Wir zählten in der Ausstellung und bei Veranstaltungen **rund 430 Besucherinnen und Besucher**.

Zwangsläufig spürten im Laufe der Pandemie mehr und mehr trauernde Angehörige, welche Bedeutung das Abschiednehmen im Rahmen einer Trauerfeier und die Nähe zu anderen Betroffenen hat. **„Der Leichenschmaus wird ein Comeback erleben“**...diesen Satz hörten wir immer wieder von Besucherinnen und Besuchern oder Teilnehmenden bei Begleitveranstaltungen über dieses strittige Traueritual, das vielen Menschen bislang zu lebhaft und damit pietätlos erschien.

Was bleibt von einem Ausstellungsprojekt, dessen Ergebnisse insgesamt nur ca. neun Wochen lang zu sehen waren?

Der Gruppe „Ewig anders Ditzingen“ kam die verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit zugute und sie konnte

eines ihrer Ziele verwirklichen: In dem von der Gruppe mitinitiierten und mitgestalteten "Garten der Erinnerung" des Ditzinger Friedhofs wurde ein kunstvoller Weg mit ausgedienten Grabsteinen angelegt. Maïke Sander (meinlebenlang*) entwickelt auf Basis der Ausstellung Unterrichtsmaterial für Schulen. Im Stadtmuseum Ditzingen gibt es Überlegungen, die vorhandene in eine Wander-Ausstellung umzuändern. Außerdem werden Möglichkeiten geprüft, einen Ausstellungskatalog zu publizieren.

Was läuft aktuell? Was kommt als Nächstes? Momentan finden Dreharbeiten für einen Imagefilm über das Museum statt. Außerdem ist der Abbau angelaufen, um der nächsten Sonderausstellung Platz zu machen: „Was ist schön? Weibliche Schönheitsideale im Wandel der Zeit“ (26. Mai bis 26. Sept. 2021).



Der Hefezopf: traditioneller Bestandteil des schwäbischen Leichenschmauses

Aktuell informiert - auch während Corona!

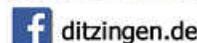
FOLGT UNS AUF



Instagram



facebook.



EINRICHTUNGEN FÜR SENIOREN

Förderverein

Haus Guldenhof e.V.

**Andrea Großmann: absolut genial!
Toller Auftritt im Guldenhof**

Die Hirschlanderin Andrea Großmann hat ein weiteres Mal ihr Publikum im Haus Guldenhof mit ihrem Auftritt begeistert. Nicht nur, dass sie ihr Musikinstrument, das Akkordeon, absolut perfekt beherrscht und eine bunte Palette von Liedern mitgebracht hat, sie hat sich darüber hinaus auch wieder einiges einfallen lassen, um die Seniorinnen und Senioren nicht nur akustisch, sondern auch optisch mitzunehmen auf ihre musikalische Reise, die selbstverständlich auch wieder nach Capri geführt hat. Bekanntermaßen gehören ja die Capri-Fischer zu den beliebtesten Guldenhof-Liedern, wie die Insider wissen. Mitgerissen mit ihrem Spiel hat sie auch wieder Herrn Fischer: Spontan eilte er mit

seinem Akkordeon herbei und - schwups - gab es einen Auftritt als Duo. Mühelos ließ der Hobby-Musiker seine Finger über die Tasten flitzen – auswendig!!



Wundervolles Duo

Die Guldenhof-Bewohnerinnen und Bewohner, die Pflegekräfte und die Flinken Socken des Fördervereins, die zu ihrem Mai-Kaffeemittag eingeladen hatten, haben diese wunderschönen Stunden voll Harmonie und Entspannung sehr genossen.



Wunderbare Stimmung

Und alle hoffen, dass Andrea Großmann schon bald wieder in den Guldenhof kommen wird – und vielleicht ja auch wieder einmal ihre Kinder Robin und Sarah mitbringen kann, die das musikalische Talent ihrer Mutter geerbt haben.

(Für den Förderverein Haus Guldenhof: Barbara Radtke)

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

ALTES RATHAUS
SCHÖCKINGEN**Das CAFÉ IM ALTEN RATHAUS und das WORT-CAFÉ bleiben bis auf Weiteres geschlossen.****COMPUTER- CAFÉ**

Unser Computer- Café ist wegen der Corona-Pandemie weiter geschlossen! Bei dringenden PC-Problemen kann Sie unser Online-Support (TeamViewer) weiterhin unterstützen, Sie können uns auch telefonisch unter 07156-8382 erreichen oder Sie schreiben uns: cafeschoeckingen@gmx.de.

Programme und Apps installieren und deinstallieren

„Ich sollte mal wieder aufräumen“, „Da gibt´s doch dieses neue Programm, das wollte ich installieren, wie ging das nochmal?“, „Mein Gerät wird immer langsamer, was kann ich tun?“ Stehen Sie manchmal auch vor solchen Problemen? Unsere Web-Seite kann da vielleicht weiterhelfen. Unter der Rubrik **Basiswissen online** gibt es jede Menge Hilfetemen. Unser neuester Beitrag beschäftigt sich mit dem Thema **Programme und Apps installieren und deinstallieren**. Dort finden Sie hilfreiche Hinweise und Beispiele. Besuchen Sie unsere Web-Seite

www.akars.de, dort **Computer-Café**. Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN, Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen

BÜRGERSTIFTUNG
DITZINGEN**Musik und Bewegung für Seniorinnen und Senioren****Das Lied der Woche im Mai**

Das Lied der Woche lädt mit Kasperls Großmutter zum Kaffee mahlen ein – War es doch ihre Kaffeemühle, die das Lied nach dem ersten Abenteuer mit dem Räuber Hotzenplotz sogar zweistimmig spielte. Los geht's: imaginäre oder echte Kaffeemühle zwischen die Knie klemmen, entgegen dem Uhrzeigersinn in Kreisbewegungen mahlen – ein paar Runden mit der rechten Hand, ein paar Runden mit der linken Hand. Können Sie das Kaffeepulver schon riechen?

Herzliche Grüße!

"Musik und Bewegung für Seniorinnen und Senioren" – ein Kooperationsprojekt der Bürgerstiftung Ditzingen, der Jugendmusikschule Ditzingen, dem Haus Friederike und dem Haus Guldenhof

Alles neu macht der Mai

(Text: Hermann Adam von Kamp 1829, Melodie: Volksweise 18. Jahrhundert)

1. Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei.

Laßt das Haus, kommt hinaus! Windet einen Strauß!

Rings erglänzt Sonnenschein, duftend prangen Flur und Hain:

Vogelsang, Hörnerklang tönt den Wald entlang.

2. Wir durchziehen Saaten grün, Haine, die ergötzend blüh'n,

Waldespracht, neu gemacht nach des Winters Nacht.

Dort im Schatten an dem Quell rieselnd munter silberhell

Klein und Groß ruht im Moos, wie im weichen Schoß.

3. Hier und dort, fort und fort, wo wir ziehen, Ort für Ort,

alles freut sich der Zeit, die verschönt erneut.

Widerschein der Schöpfung blühat uns erneuend im Gemüt.

Alles neu, frisch und frei macht der holde Mai.

EWIG ANDERS
DITZINGEN**Nachtrag zur Museumsausstellung "Totenhemd und Leichenschmaus"**

Im Ditzinger Anzeiger Nummer 18 konnten Sie einen ausführlichen Bericht zum Ende der Museumsausstellung lesen, für die das Team von "Ewig anders Ditzingen"

für Rechercharbeiten, Interviews und für das Begleitprogramm aktiv gewesen ist. Leider wurde vor allem Letzteres durch den kulturellen Lockdown stark eingeschränkt. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben: Sobald wieder Zusammenkünfte möglich sind, haben wir vor, sowohl die Aktionen auf dem Friedhof (Rundgang, Lesung) als auch in unserem Projektraum in der Marktstraße (Ausstellungen) zu wiederholen. Und wir haben sogar noch

weiteres Material in petto: Lassen Sie sich überraschen! Wir werden rechtzeitig im Ditzinger Anzeiger auf unsere Aktionen hinweisen. Besuchen Sie bis dahin doch mal unseren frisch erblühten "Garten der Erinnerung" auf dem Ditzinger Friedhof – für einen Moment des Gedenkens oder eine Atempause vom Alltag. Vor allem aber: Bleiben Sie gesund! Ihr Team von "Ewig anders Ditzingen"



LESERBRIEFE

Jeder Leserbrief gibt die persönliche Meinung des Einsenders wieder. Dieser trägt auch die inhaltliche Verantwortung.

Die Redaktion identifiziert sich grundsätzlich nicht mit dem Inhalt und übernimmt nur die presserechtliche Verantwortung.

Schon wieder ein Kunstobjekt!

Wenn ich am hellen Tag künstliches Licht sehe, suche ich immer nach dem Lichtschalter, weil meine Generation Energie gespart hat, statt immer neue Energiequellen zu suchen. Meist gibt's aber keinen Lichtschalter mehr, die Beleuchtung muss durch Bewegung im Raum angeschaltet werden, so dass man in so einem Raum nicht mal ein paar Seiten in einem Buch lesen kann.

An dem neuen Platz an der Glems leuchten am helllichten Tag sogenannte "Sonnenfänger" - auch hier kein Schalter, die arbeiten mit Sonnenlicht. Der tiefere Sinn erschließt sich mir nicht, und wenn ich Passanten frage, zucken sie resigniert die Schulter oder sagen ironisch "super". Es muss wohl wieder einmal ein Kunstwerk sein - die Stadt Ditzingen ist ja legendär in der Förderung der Schönen Künste...
Doris Caumanns

UMWELT AKTUELL

Beratung der Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA)

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) e.V. berät zu allen Fragen rund um die Energiewende, z.B. zu



energetischer Sanierung, Heizungs- und Fenstertausch, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg, Wärmedämmung, Solarenergie und finanzielle Förderungen. Diese unabhängige und neutrale

Energieersterberatung ist für alle Bürgerinnen und Bürger der **Stadt Ditzingen** kostenlos.

Wir laden Sie herzlich ein, das Angebot der Energieagentur zu nutzen. Energie-Checks bei Ihnen zu Hause (Eigenanteil 30 €) können bei der LEA unter 07141 / 688 93-0 gebucht werden. Eine unabhängige und neutrale Energie-Erstberatung der LEA erhalten die Bürgerinnen und Bürger in Ludwigsburg jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag sowie jeden Freitagvormittag kostenlos. Um eine vorherige Terminvereinbarung mit der

Energieagentur unter derselbigen Nummer wird gebeten. Zusätzlich bietet ein Energieberater der Stadt Ditzingen Erstberatungen nach Terminvereinbarung an. Der Berater ist unter der Nummer (07156) 180 8775 zu erreichen oder per Mail an Ditzingen.EB@web.de.

Weiterführende Informationen gibt es auf www.lea-lb.de.

Die Energieberatungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

PARTEIEN U. WÄHLERVEREINIGUNGEN



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN OV DITZINGEN

Artenvielfalt? Ja, gerne! Aber wie...?

Am 22. Mai 2021 ist „Internationaler Tag zur Erhaltung der Artenvielfalt“. Artenvielfalt, auch Artendiversität genannt, ist ein Maß für die Vielfalt der biologischen Arten innerhalb eines Lebensraumes oder geographischen Gebietes. Also ein Maß für die Vielfalt von Pflanzen und Lebewesen. Leider nimmt diese Vielfalt immer mehr ab. Laut dem Bericht des Weltbiodiversitätsrates von 2019 ist innerhalb der bisher ausreichend untersuchten Tier- und Pflanzengruppen durchschnittlich jede

vierte Art vom Aussterben bedroht. Diese alarmierende Zahl macht eindringlich klar, dass etwas passieren muss, um dieses Artensterben zu stoppen.

Auf unseren Antrag hin trat Ditzingen dieses Jahr dem Landschaftserhaltungsverband (LEV) bei. Ein guter und wichtiger Schritt zum Erhalt der



Wie lange summt und brummt es noch in der Blumenwiese? (Foto: Jens Kemper)

Artenvielfalt. Denn Ziel des LEVs ist die Erhaltung und Entwicklung gerade der Kulturlandschaften, die eine besondere Rolle für die biologische Vielfalt spielen. Betrachten wir zum Beispiel den Themenkomplex der Biotope: Früher waren Wälder, Wiesen und Felder großräumig miteinander verbunden. Durch den Straßen- und Siedlungsbau sowie die Intensivierung der Landwirtschaft werden Grünflächen immer seltener. Schwierig ist hier, dass die vorhandenen Biotope nicht nur in ihrer Fläche reduziert, sondern auch in isolierte Einzelteile zerlegt werden. Diese kleinen Biotopinseln sind natürlich viel störanfälliger für äußere Einflüsse. Durch

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



**ALTES RATHAUS
SCHÖCKINGEN**

Das CAFÉ IM ALTEN RATHAUS und das WORT-CAFÉ bleiben bis auf Weiteres geschlossen.

COMPUTER- CAFÉ

Unser Computer-Café ist wegen der Corona-Pandemie weiter geschlossen! Bei dringenden PC-Problemen kann Sie unser Online Support (TeamViewer) weiterhin unterstützen, Sie können uns auch telefonisch unter 07156-8382 erreichen oder Sie schreiben uns: cafeschoeckingen@gmx.de.

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN,
Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen

ENGAGIERT IN HEIMERDINGEN

**Nachhaltigkeitsprojekt
Ditzingen
OT Heimerdingen**

Seit Dienstag, 25. Mai 2021 dürfen wir unseren Laden mit Einschränkung öffnen. Hierfür bitten wir um vorherige Terminabstimmung.

Wir sind für Sie da:

Dienstag:
10.00 Uhr - 13.00 Uhr Heike
Donnerstag:
15.00 Uhr - 17.00 Uhr Dagmar
Jeden 3. Samstag:
9:30 Uhr - 12:30 Uhr im Wechsel
Telefonnummer
Dagmar Regenhardt 0172 2770852
Telefonnummer
Heike Knobelspies 0178 6393101
Bitte nicht mehr nach 18.00 Uhr anrufen.
Danke.

Immer mit Anmeldung im 1/4-Stunden-Takt. Wer Interesse an Kleidung hat, sollte dies bei der Anmeldung angeben. Da werden wir die Zeit auf eine halbe Stunde verlängern.

Vorzuweisen sind laut Verordnung im Kreis Ludwigsburg

1. Tagesaktueller Schnelltest (nicht älter als 24 Stunden)
2. Schnelltest selbst mitbringen und vor Ort testen
3. Impfpass mit 2 Impfungen (zweite Impfung muss mindestens 14 Tage alt sein)
4. Genesen Nachweis

Sie bekommen von uns ein Formular für eine Kontaktnachverfolgung, die Sie bitte vor Betreten des Ladens ausfüllen. Die AHA-Regeln bleiben weiterhin in Kraft.

Dagmar Regenhardt und Heike Knobelspies



**EWIG ANDERS
DITZINGEN**

Ihr Ort des Trauerns und des Gedenkens

Manchmal möchten wir unseren Verstorbenen einfach nur nahe sein: Aber die Gräber sind weit entfernt, in anderen Städten oder gar in anderen Ländern? Oder haben Ihre Liebsten in den Baumgräbern ihre letzte Ruhestatt gefunden, wo Blumen und andere Gegenstände nicht abgelegt werden dürfen? Auch deshalb gibt es den "Garten der Erinnerung", als Projekt des Ehrenamtlichen-Teams von "Ewig anders Ditzingen". Wir haben nun bunte Hinweis-Schildchen angebracht, die Sie auf Ideen bringen sollen. Machen Sie den Garten der Erinnerung zu Ihrem Ort des Trauerns und des Gedenkens! Ihr Team von "Ewig anders Ditzingen"



Foto: Orlamünder

PARTEIEN U. WÄHLERVEREINIGUNGEN

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS



SPD DITZINGEN

Kontakt

www.spd-ditzingen.de/
www.facebook.com/SPDDitzingen

Kontaktadresse:
Erich-Kästner-Straße 19
71254 Ditzingen

Ditzingen und der Wohnungsmarkt

Zum dritten Mal besuchte der SPD-Bundestagskandidat, **Macit Karaahmetoglu**, den Ditzinger Oberbürgermeister, Herrn Michael Makurath, zusammen mit der Fraktionsvorsitzenden, **Sabine Roth**. Gleich zu Beginn des Gesprächs vermittelte **Oberbürgermeister Makurath Herrn Karaahmetoglu**, dass in der Stadt viel gebaut wird. Das Ziel gewerbli-

cher Investoren sei es in der Regel jedoch nicht, kostengünstigen Wohnraum zu schaffen, sondern diesen zu Marktpreisen zu veräußern.

Die Stadt Ditzingen gehört zum Speckgürtel Stuttgarts und bietet in der Stadt und im Umkreis gute Arbeitsplätze, die Arbeitnehmer aus vielen Teilen der Bundesrepublik anziehen. Aber nicht jeder dieser Arbeitnehmer kann es sich leisten, die hohen Mieten zu bezahlen bzw. zu horrenden Preisen Eigentum zu erwerben. Der Druck wächst auf alle Städte und Gemeinden, sich um die Personenkreise zu kümmern, die kein hohes Einkommen haben. Einen besonderen Stellenwert hat dabei die Bodenpolitik, mit der Kommunen und Land Flächen sichern, die z.B. durch kommunale Wohnungsbauunternehmen oder gemeinnützige Bauträger bebaut werden können.

Herr Oberbürgermeister Makurath zeigt auf, dass z.B. zusammen mit der Baugenossenschaft Zuffenhausen, die in der Höfinger Straße baut, selbst sehr wohl bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden kann. Da vom Staat Fördermittel zur Verfügung gestellt werden, wenn man 30% unter der ortsüblichen Miete bleibt, es dazu noch Tilgungszuschüsse gibt und man auch noch günstige Kredite erhält, bekommt der Bauträger zwar eine geringere Rendite, aber das Objekt trägt sich damit. Es trifft nicht zu, dass mit gefördertem Wohnungsbau keine Rendite erzielbar ist, wie vielfach behauptet. Die Rendite ist lediglich niedriger, als wenn ohne öffentliche Förderung und Mietpreisbindung Wohnraum geschaffen wird.

Die Stadt Ditzingen wird in diesem Jahr mit ihrem Eigenbetrieb Städtisches Wohnen

Fortsetzung von Seite 18

ist sie verantwortlich oder unterstützend beteiligt. Auch die Ludwigsburger Energieagentur ist hier vielfach eingebunden. Man wird zu diesen Themen **im engen Abgleich und Kooperation im Rahmen des Wettbewerbes „Dorf mit Zukunft“** bleiben um die Aktionen gegenseitig abzustimmen.

S. Rathfelder, S. Schwarz, A. Titze

Malwettbewerb

Liebe Kinder und Jugendliche, wir wollen es wissen: Wie wird wohl Schöckingen in 20 Jahren aussehen? Lass deiner Fantasie freien Lauf und male die Gebäude, Menschen, Fahrzeuge und Bodenflächen, die es in 20 Jahren in Schöckingen geben wird. Wir sind sehr gespannt auf deine Bilder!



In deiner Glaskugel erscheint ein erstes Bild? Gib es schnell beim Schöckinger Rathaus ab!

Deshalb: **Male uns ein Bild, auf dem wir sehen können, wie Schöckingen in 20 Jahren aussieht.** Wir werden eure Bilder dann am 17.07.2021 und in der Bäckerei DiefenBach in Schöckingen ausstellen, so dass alle eure Bilder auch betrachten können. **Jede*r bekommt einen kleinen Preis** als Dankeschön für die Teilnahme. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir einen **50-Euro-Gutschein des Tante-M-Ladens.**

Wichtig: Malt euer Bild auf ein DIN-A4-Blatt. Werft euer Kunstwerk mit der Angabe einer E-Mail-Adresse für die Informationsübermittlung bis spätestens am 09.07.2021 in den Briefkasten beim Rathaus Schloßstr. 21 in Schöckingen. Dazu brauchen wir noch folgende Informationen, die zusammen mit eurem Kunstwerk ausgestellt werden: euren Name und euer Alter und was genau auf eurem Bild zu sehen ist.

Bei Fragen kontaktiert: zukunftsmaalwettbewerb@gmail.com. Viel Spaß beim Mitmachen!



BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN

Lassen Sie sich zum Mitmachen anstiften:

Die Projekte der Bürgerstiftung Ditzingen werden ausschließlich aus Erträgen des Stiftungskapitals und Spenden finanziert. Sie können sich als Zustifter oder Spender gern an der Finanzierung beteiligen.

Ihre Zuwendungen sind steuerlich voll absetzbar. Wir beraten Sie gern.

Spendenkonten:

VolksbankLeonberg-Strohgäu eG
IBAN: DE64 603 903 000 100 746 004

Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE41 604 500 500 030 187 261
info@buergerstiftung-ditzingen.de
www.buergerstiftung-ditzingen.de

Instagram:

buergerstiftungditzingen

Erstes Glemslesen erfolgreich



Der Wettergott hatte ein Einsehen und zum Nachmittag des 25. Juni 2021 wurde es trocken - gute Voraussetzung, um am Glemsbalkon wie angekündigt das Glemslesen zu veranstalten. 9 Personen nahmen teil, davon hatten 4 etwas zum Vorlesen mit gebracht. Die gewählte Literatur hatte durchweg mit Urlaub bzw. Ferne zu

tun, kein Wunder nach der langen Zeit der Corona-bedingten Beschränkungen:

Dr. Ulrich Steller las aus Wladimir Kamirners "Ich bin kein Berliner: Ein Reiseführer für faule Touristen" eine Episode über einen Taschendiebstahl in Lissabon und den Unterschied zu Berlin; Ruth Romanowski-Steger las Auszüge aus „Ich bin dann mal weg“, worin Hape Kerkeling seine Wanderung auf dem Jakobsweg beschreibt; Harald Orlamünder hatte eine sehr irische Geschichte aus "Kille Kille" von E. W. Heine dabei und Dr. Herbert Hoffmann nahm uns mit quengeligen Kindern auf eine lange Urlaubsfahrt, wie sie Axel Hacke in "Der kleine Erziehungsberater" beschrieben hat.

Es hat offensichtlich allen Spaß gemacht und Wetter und Corona erlauben uns hoffentlich, noch mehrere Glemslesen zu veranstalten. Wir werden das rechtzeitig im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Webseite ankündigen.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Zwei Ruhebänke für den "Garten der Erinnerung"

Haben Sie sich vielleicht auch schon gefragt, was die merkwürdigen stehenden Steinquader auf unserer Projektfläche auf dem Ditzinger Friedhof darstellen sollen? Des Rätsels Lösung: Als fester Bestandteil des bereits fertiggestellten Grabsteinwegs entstehen hier zwei Bänke - für ein Verschnaufpäusle vom Friedhofsbesuch oder auch ein Innehalten vom Alltag. Die Gespräche mit den Fachleuten vom Handwerk laufen bereits, bald soll's losgehen. Selbstverständlich gibt es aber auch jetzt schon Sitzgelegenheiten im "Garten der Erinnerung", dazu eine Kerzenandacht sowie Ablagemöglichkeiten für Blumen oder Erinnerungstücke - machen Sie bitte regen Gebrauch davon!

Weitere Informationen zum Stand der Planung und zu unseren weiteren Projekten

finden Sie auf www.ewig-anders-ditzingen.de

Wir freuen uns außerdem über ihre Anregungen ebenso wie über Verstärkung für unser Team. Nehmen Sie gerne Kontakt auf unter info@ewig-anders-ditzingen.de



Foto: Orlamünder

Repair café - zweiter Neustart gelungen

Nachdem der erste "Neustart nach Corona" im Oktober 2020 durch die Pandemie schnell wieder ausgebremst wurde, haben wir am 9. September 2021 einen zweiten Anlauf genommen, natürlich wieder Corona-konform. 13 Mitglieder des repair cafés haben sich der 18 mitgebrachten - meist elektrischen und elektronischen - Geräte angenommen. 10 davon konnten die Besucher anschließend wieder in gebrauchsfähigem Zustand mit nach Hause nehmen!

Klimaschutz und Nachhaltigkeit ist in aller Munde, wir leisten durch die Reparatur von Gegenständen, die sonst im Müll landen würden, unseren Beitrag. Also bevor Sie den Mülldeckel aufmachen, besuchen Sie doch erst ein repair café und tragen mit einem Reparaturversuch zu weniger Müll bei.

Das nächste repair café findet am **14. Oktober** an gewohntem Ort in der **Konrad-Kocher-Schule** statt - vorausgesetzt die Infektionszahlen bleiben im Rahmen.

als auch eine durch zuviel Fett, Zucker, Eiweiß überlastete Leber sein. Bei Sodbrennen wird zwar Säure durch Bakterien gebildet, sie ist jedoch für den Körper unbrauchbar. Nehmen unproduktive Säuren überhand, ergeben sich daraus Überlastungen der Leber einerseits und des Magens andererseits. Dem Magen ist es in diesem Stadium nicht möglich, Eiweiß richtig aufzuspalten, so dass aufgenommene Nahrung quasi im Darm vergammelt. Spätfolgen aufgrund des gestörten Eiweißstoffwechsels sind hinlänglich bekannt: Gicht, Gallen-/ Nierensteine, Arthrose, Herzkrankheiten und weitere Beschwerden. Ausführlich beschrieb unser Mitglied das komplexe Zusammenspiel der einzelnen Organe, was hier nur in Kurzform umrissen wird.

Als die Sommerferien nahten, bangten wir, ob unser Sommerfest dieses Jahr stattfinden können. Denn wieder auf eines unserer Highlights verzichten zu müssen, wäre eine weitere Enttäuschung.

Doch diese Veranstaltung konnte bei sonnigem Wetter in gewohntem Rahmen

unter den erforderlichen Hygienemaßnahmen im Freien durchgeführt werden. Wir verbrachten einen kurzweiligen Abend mit lecker Gegrilltem und abwechslungsreichem Salatbuffet bei musikalischer Unterhaltung. Eines unserer Mitglieder blies zum Tanz auf mit Trompete oder Saxophon.

Die Freude, sich wieder einmal zu sehen und sich vis à vis unterhalten zu können, dominierte an diesem Tag. Zwar finden nach wie vor zahlreiche Tauschgeschäfte statt, doch der direkte Kontakt ist nicht zu ersetzen.

Nachdem nun einige Lockerungen unter bestimmten Bedingungen greifen, hoffen wir, auch mit unseren Stammtisch-Treffen sukzessive zur Normalität zurückkehren zu können. Die Termine werden den Mitgliedern intern mitgeteilt.

Für am Tauschring Interessierte verweisen wir auf unsere Internetseite unter www.glemstaler.de.

Haben Sie Fragen zu unserem Tauschring, so schreiben Sie uns gerne eine E-Mail.



GLEMSTALER TAUSCHRING

Rückblick und Ausblick



eine kleine Auswahl



musikalische Unterhaltung

Da nun schon längere Zeit kein Stammtisch im „Adler“ stattfinden konnte, trafen wir uns zu einem Wiedersehen per Video-Konferenz. An diesem Abend hielt eines unserer Mitglieder einen interessanten Vortrag zum Thema „Sodbrennen“. Nicht wenige kennen Beschwerden wie aufsteigende Säure, Magengrummeln, Blähungen, Mattigkeit, die v.a. nachts im Liegen oder auch tagsüber bei entsprechender Belastung auftreten: Ursachen des Saurerefluxes können sowohl zu wenig Magensäure – infolge zuviel Säure durch Kaffee- oder Essigkonsum –



EWIG ANDERS DITZINGEN

Zum Verweilen und Gedenken

Falls Sie sich bei früheren Besuchen im „Garten der Erinnerung“ - unserer Projektfläche auf dem Ditzinger Friedhof - gefragt haben, für was eigentlich die „stehenden“ Steine im Grabstein-Weg gedacht sind, kommt hier die Auflösung: Sie bilden das Fundament für die neuen Bänke, die seit einigen Tagen zum Verweilen und Gedenken einladen. Dank des tatkräftigen Einsatzes einiger unserer Mitglieder konnten wir damit ein weiteres unserer Herzensprojekte umsetzen.

Wir hoffen nun, dass die Bänke rege genutzt werden, für ein Pausle beim Fried-

hofsbesuch, für die Momente stiller Einkehr oder einfach einmal zur Ruhe zu kommen.

Nach und nach werden wir weitere Vorhaben im Garten der Erinnerung und in unserem Projektraum in der Marktstraße 24 umsetzen und freuen uns immer über Verstärkung für unser Team und über freundliche Unterstützung aus der Bevölkerung.

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Webseite <https://www.ewig-anders-ditzingen.de/> oder nehmen Sie direkt Kontakt auf unter E-Mail team@ewig-anders-ditzingen.de

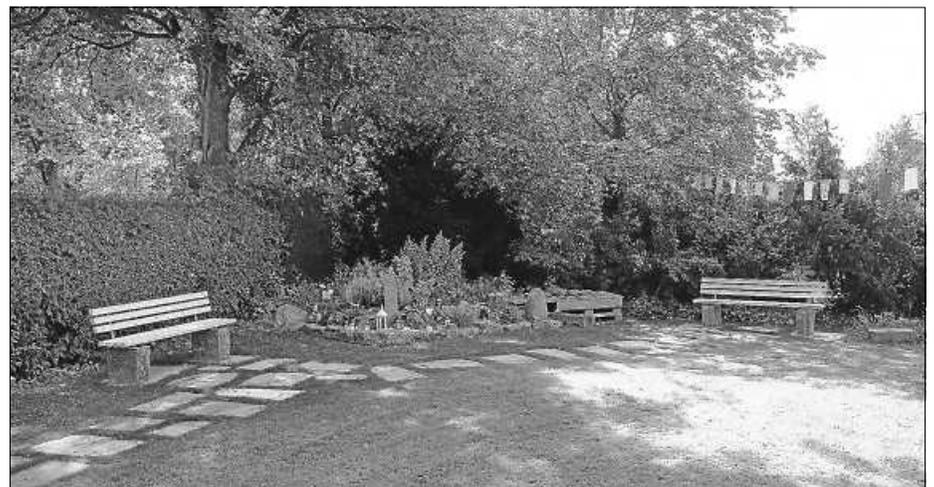


Foto: Orlamünder

- Sollten Sie keine Möglichkeit haben, uns eine E-Mail zu schicken, dürfen Sie gerne auch ohne Voranmeldung kommen oder Sie fragen jemanden aus dem Bekanntenkreis, ob er für Sie eine E-Mail ans repair-café schicken kann.

Je nach Andrang müssen wir die Reparatur auf einen Gegenstand pro Person beschränken.

Damit wir gesund bleiben und auch in den folgenden Monaten unser repair-café durchführen können, bitten wir die folgenden Regeln/Maßnahmen zu befolgen – wir danken Ihnen im Voraus dafür:

- **NEU: 2G-Regelung: Kunden müssen geimpft oder genesen sein**
 - Die AHA-Regeln (Abstand – Hygiene – Alltag mit Maske) sind einzuhalten.
 - Tragen von medizinischem Mund-Nasenschutz oder eine FFP2-Maske für Kunden und Mitarbeiter während des gesamten Aufenthalts in den Räumen des Schulgebäudes
 - kein Einlass für Besucher ohne Reparaturbedarf
 - pro Besucher ein defekter Gegenstand
 - die Reparaturtische und Wartebereichstische werden nach jedem Kunden desinfiziert
 - Beachtung der aufgezeichneten Reparatur- und Wartebereiche
 - Beachtung der Hygiene-Regeln vor Ort
- Es gibt wieder Kaffee/Getränke und unseren leckeren selbstgemachten Kuchen! Unser Angebot ist kostenlos, Spenden werden jedoch gerne entgegengenommen.
- Der Eingang befindet sich am Sportplatz; er ist ausgeschildert. Bitte parken Sie nur auf den ausgewiesenen öffentlichen Parkplätzen unterhalb der Schule.
- Das repair-café Team freut sich auf Ihren Besuch
 repair71254@gmx.de

<https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>

Konzert mit TRIO ZAHG ausgebucht! Zwischen klassischer Musik, Jazz, Pop und Weltmusik: Die Bürgerstiftung Ditzingen veranstaltet am Freitag, 12. November 2021 um 19 Uhr im Bürgersaal Ditzingen ein besonderes Konzert!

Leider sind alle Plätze schon ausgebucht! Sollten zwischenzeitlich Reservierungen storniert werden, so werden wir dieses auf unserer Homepage bekannt geben.

Bitte halten Sie sich informiert über die mögliche Ausrufung der Corona-Warnstufe und ihr Inkrafttreten. Aktuelle Informationen zu den Auswirkungen auf unser Konzert finden Sie auf unserer Homepage. www.buergerstiftung-ditzingen.de/ [instagram.com/buergerstiftungditzingen](https://www.instagram.com/buergerstiftungditzingen) www.trio-zahg.de/facebook.com/triozahgmusic [instagram.com/triozahg](https://www.instagram.com/triozahg)

Spende an die Stadtbibliothek Ditzingen
Aktuelle Medien zu den Themen Nachhaltigkeit und Erneuerbare Energie

Dank einer Spende der Bürgerstiftung Ditzingen konnte die Stadtbibliothek ihren Bestand in den Bereichen Ökologie, Nachhaltigkeit und Erneuerbare Energien erweitern. Die Bücher stehen ab sofort im Obergeschoss der Stadtbibliothek zur Ausleihe bereit.

Einen Überblick über verschiedene Arten erneuerbarer Energie bieten die Autoren des Buchs „Erneuerbare Energien zum Verstehen und Mitreden“. Sie stellen unter anderem Wasser-, Wind- und Solarenergie vor und erklären die Funktionsweisen der Energiegewinnung. In den beiden Titeln „Solarthermie. Wie Sonne zu Wärme wird“ und „Wasserstoff und Brennstoffzellen“ werden diese Möglichkeiten genauer vorgestellt.

Wer erneuerbare Energien an der eigenen Immobilie nutzen möchte, wird in dem Buch „Photovoltaik & Batteriespeicher“ fündig. Die Stiftung Warentest informiert darin u.a. über die Rahmenbedingungen, den Stand der Technik sowie den Betrieb von Photovoltaikanlagen.

Dass nicht nur erneuerbare Energien ein wichtiger Baustein im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und Ökologie sind, zeigen Esther Gonstalla im „Waldbuch“ sowie Molina Gosch mit dem Titel „Liebe Erde“.



Foto: EnergUmw

Darin hat die Herausgeberin Briefe von 33 bekannten Persönlichkeiten gesammelt. Sven Plöger, Dr. Eckart von Hirschhausen, Sarah Wiener, Renate Künast und viele andere berichten in ihren Briefen an die Erde, warum es so wichtig ist, sich für den Klimaschutz und den Erhalt der Erde einzusetzen.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Herzliche Einladung zum literarischen Spaziergang mit Gesang

Der Herbst zeigt sich gerade in seiner ganzen, aber auch sehr vergänglichen Pracht. Begleiten Sie uns deshalb am **Sonntag, 21. November**, auf einem kleinen literarischen Spaziergang über den Ditzinger Friedhof: Wir lesen Texte rund ums Werden und Vergehen, Herr Dieter Elber singt für uns a cappella. Treffpunkt ist um **15 Uhr im "Garten der Erinnerung"**, unweit der Baumgräber. Wir freuen uns auf Sie!

UMWELT AKTUELL

Start der kommunalen Wärmeplanung in Ditzingen

Wie kann eine klimaneutrale Wärmeversorgung in Ditzingen bis spätestens 2040 erreicht werden? Die Antwort dieser Fragestellung ist das Ergebnis der kommunalen Wärmeplanung, die mit dem 1. Oktober begonnen hat.

In vier Schritten wird ein Plan erstellt, mit dem die zukünftig wirtschaftlichste klimaneutrale Wärmeversorgung in Ditzingen erreicht werden kann. Dabei werden zunächst die aktuelle Wärmeversorgung und -verbräuche aller Gebäude unter die Lupe genommen. Nach dieser Bestandsanalyse werden Potenziale von erneuerbaren Energien und Sanierungen im

Stadtgebiet untersucht. Aus den Ergebnissen kann die zukünftig benötigte Wärmemenge für 2040 ermittelt werden mit den dafür benötigten erneuerbaren Energien. Dann werden Maßnahmen erstellt, mit denen das Ziel erreicht werden kann. Die Wärmeplanung soll Ihnen als Bürgerinnen und Bürger Hilfestellung bei der Auswahl Ihrer Heizung geben. In einer Karte wird dargestellt, ob Ihr Haus in einem Wärmenetzgebiet liegt oder ob eine dezentrale Heizung benötigt wird. Im nächsten Jahr wird es weitere Informationen, Veranstaltungen und erste Ergebnisse geben.

Erstellt wird die kommunale Wärmeplanung vom Ingenieurbüro ebök in enger

Zusammenarbeit mit den einzelnen Ämtern, den Stadtwerken und der Ludwigsburger Energieagentur. Projektleitend ist die Stabsstelle Klimaschutzmanagement.

Erfassung von Daten im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung

Mit dem Start der kommunalen Wärmeplanung beginnt die Bestandsanalyse mit der Erfassung von Daten.

Für die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung dürfen nach dem Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg § 7e gebäudescharfe Daten bei Energieunternehmen und Bezirksschornsteinfegermeistern erfragt werden. Dazu zählen folgende Daten der Energieversorgungsunternehmen:

ENGAGIERT IN
HEIMERDINGEN

**Alle Jahre wieder...
- Gemeinsame Zeit im
Advent**

Auch dieses Jahr möchten wir wieder gemeinsam die Adventszeit mit den „Sternen“ gestalten.

Ganz nach dem Motto: **staunen – erleben – genießen**

Was kann man sich darunter vorstellen?

Von Montag bis Donnerstag gibt es Adventsstationen, die den ganzen Tag über frei zugänglich sind.

An diesen Tagen kann man beispielsweise ein schön geschmücktes Fenster bestaunen, eine Bastelidee mitnehmen, eine Geschichte lesen... (der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt).

Am Freitag, Samstag und Sonntag sind Groß und Klein herzlich eingeladen sich an dem jeweiligen Stern des Tages um 17.00 Uhr zu treffen und bei Punsch und Glühwein gemeinsame Zeit im Freien zu verbringen.

Auch hier wäre ein kleiner Programmpunkt schön.

Wer kann sich vorstellen, bei einem „Adventskalendertürchen“ kreativ mitzuwirken?

Bitte melde dich bis **spätestens Freitag, den 19. November** bei Manu Bayer unter 0172 7171735 oder Caro Haiber 0152 04795337.

Wir freuen uns schon jetzt!

An einem Tag mal keine Zeit gehabt? Macht nichts! Alle Sternstationen können ab dem jeweiligen Tag bis zum 27. Dezember jederzeit besucht werden.

Wir werden wieder einen Plan mit den jeweiligen Sternstationen veröffentlichen.

Nachhaltigkeitsladen bleibt vorerst geschlossen!

Der Nachhaltigkeitsladen in Heimerdingen muss aufgrund der hohen Inzidenz vorerst geschlossen bleiben. Weitere Informationen sind auf der Facebookseite des Ladens zu finden.



**BÜRGERSTIFTUNG
DITZINGEN**

Ein besonderes Konzert mit TRIO ZAHG

Zwischen klassischer Musik, Jazz, Pop und Weltmusik: Die Bürgerstiftung Ditzingen veranstaltet ein besonderes Konzert.

Freitag, 12. November 2021, 19 Uhr, Bürgersaal Ditzingen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen! Das Konzert ist bereits ausgebucht. Eventuell frei werdende Plätze wegen

stornierter Reservierungen geben wir auf unserer Homepage bekannt! Rückfragen an romanowski-steger@buergerstiftung-ditzingen.de.

Corona-Warnstufe: Auswirkungen auf Ihren Besuch

Neben Geimpften und Genesenen können nur noch PCR-getestete Gäste das Konzert besuchen. Schnelltests reichen nicht aus. Ausgenommen von der PCR-Testpflicht sind Schüler*innen und all jene, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können. Es herrscht Maskenpflicht und das Abstandsgebot. www.buergerstiftung-ditzingen.de



**EWIG ANDERS
DITZINGEN**

Herzliche Einladung zum literarischen Spaziergang mit Gesang

Der Herbst zeigt sich gerade in seiner ganzen, aber auch sehr vergänglichen Pracht.

Begleiten Sie uns deshalb am **Sonntag, 21. November**, auf einem kleinen literarischen Spaziergang über den Ditzinger Friedhof. Der Rundgang wird a capella untermalt von Hans-Dieter Elbert. Treffpunkt ist um **15 Uhr** im "Garten der Erinnerung", unweit der Baumgräber. Bitte beachten Sie: **Es gilt die 2G-Regel!** Wir freuen uns auf Sie!



Foto: EaD-Team

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Geschichten zu 30 Jahren Städtepartnerschaft mit Ungarn

Das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum wollten wir in diesem Jahr mit unserer Partnerstadt Gyula in Ungarn feiern, doch leider mussten alle gegenseitigen Besuche coronabedingt abgesagt werden.

Viele spannende Erzählungen und Geschichten zu dieser Freundschaft haben wir zusammengetragen und auf www.ditzingen.de -> Info & Aktuelles -> Partnerstädte -> Auf einen Blick veröffentlicht.

Taucht ein in diese besondere Beziehung und habt viel Spaß beim Lesen!

GESCHICHTEN AUS 30 JAHREN STÄDTEPARTNERSCHAFT
GYULA UND DITZINGEN



**JUGENDAUSTAUSCH
MIT GYULA**

ANFÄNGE DER JUGENDFREIZEITEN IN GYULA

UMWELT AKTUELL

Donnerstag, 18. November 2021

10:00 Uhr – 10:30 Uhr
11:00 Uhr – 11:30 Uhr
12:00 Uhr – 12:30 Uhr
14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Schöckingen (Parkplatz Freizeitgelände, Waldstraße)
Heimerdingen (Parkplatz TSV, Weissacher Straße)
Hirschlanden (Karl-Koch-Halle/ Schwabstraße)
Ditzingen (Hohenstaufenstraße / Parkplatz Stadthalle)

Als Schadstoffe angenommen werden: Autobatterien, Benzin, Chemikalien, Diesel, Energiesparlampen, entleerte Ölkanister, Farb- und Lackreste, Fotochemikalien, Haushaltsbatterien, Laugen und Säuren, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Nagellack und Nagellackentferner, Ölfilter und ölverschmierte Lappen, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, PU-Schaumdosen, Reinigungsmittel, Rostentferner, Spraydosen mit Restinhalt. Beim Schadstoffmobil können Schadstoffe

in haushaltsüblichen Mengen abgeliefert werden. Bitte geben Sie diese direkt beim Schadstoffmobil ab, da oft Rückfragen zum Inhalt notwendig sind. Zudem sind Schadstoffe, die einfach an den Standorten abgestellt werden, eine Gefahr für Kinder und Umwelt.

Bitte beachten Sie unsere Sicherheitshinweise:

- Halten Sie immer ausreichend Abstand, mindestens 2 Meter zu anderen Personen

COMPUTER-CAFÉ**Persönliche Computer-
Smartphone- und Tablet-Beratung.****Jeden Dienstag 15-18 Uhr im Alten Rathaus Schöckingen.**

Für die Beratung planen wir üblicherweise eine Stunde ein. Es gibt drei Blöcke: 15 bis 16 Uhr, 16 bis 17 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Bitte hinterlassen Sie auf unserem Anrufbeantworter (07156-3071972) Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und beschreiben Sie kurz das Problem. Sie können auch eine Wunschzeit angeben. Alternativ sind wir auch per E-Mail zu erreichen:

cafeschoeckingen@gmx.de. Auf unserer Web-Seite www.akars.de > Computer-Café können Sie sich auch vorab einige Computertipps holen oder unser Team kennen lernen. Wir halten uns an die jeweils geltende Coronaverordnung.

Das **CAFÉ IM ALTEN RATHAUS** muss leider noch geschlossen bleiben.

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de
ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN,
Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen

**BÜRGERSTIFTUNG DITZINGEN****Trio ZAHG im Bürgersaal:****Was für ein schönes Konzert!**

Aufgrund der Zugangsbeschränkungen konnten nur 80 Besucher in den Bürgersaal des Ditzinger Rathauses zum Konzert von Trio ZAHG eingelassen werden und so mussten die vielen Gäste, die auf der langen Warteliste standen, leider enttäuscht werden. Es war ein wunderbares Konzert! Tobias Reinsch am Piano, Matthias Fischer am Schlagzeug und Stefan Berger, er ist gebürtiger Ditzinger, am Kontrabass spielten eine Musik, die zu Herzen ging. Herzlichen Dank an die Musiker, die den Zuhörern einen so schönen Abend bereitet haben!

www.buergerstiftung-ditzingen.de/
Folgen Sie uns auch auf Instagram
#buergerstiftungditzingen



Foto: Büsti

**EWIG ANDERS DITZINGEN**

Foto: EaD-Team

**Herzliche Einladung
zum literarischen Spaziergang mit Gesang**

Der Herbst zeigt sich gerade in seiner ganzen, aber auch sehr vergänglichen Pracht. Begleiten Sie uns deshalb am **Sonntag, 21. November**, auf einem kleinen literarischen Spaziergang über den Ditzinger Friedhof. Der Rundgang wird a cappella untermalt von Hans-Dieter Elbert. Treffpunkt ist um **15 Uhr** im "Garten der Erinnerung", unweit der Baumgräber. Bitte beachten Sie: **Es gilt die 2G-Regel!** Wir freuen uns auf Sie!
Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.

UMWELT AKTUELL**Beratung der Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA)**

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) e.V. berät zu allen Fragen rund um die Energiewende, z.B. zu energetischer Sanierung, Heizungs- und Fenstertausch, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg, Wärmedämmung, Solarenergie und finanzielle Förderungen. Diese unabhängige und neutrale Energieersterberatung ist für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ditzingen kostenlos. Wir laden Sie herzlich ein, das Angebot der Energieagentur zu nutzen.

Energie-Checks bei Ihnen zu Hause können bei der LEA unter 07141 / 688 93-0 gebucht werden.



Der Eigenanteil von 30 € wird von der Stadt Ditzingen übernommen, so dass diese weitergehende Beratung für Ditzinger Bürger **kostenlos** ist. Eine unabhängige und neutrale Energie-Erstberatung der LEA erhalten die Bürgerinnen und Bürger in Ditzingen jeden **ersten Donnerstagnachmittag** im Monat kostenlos. Momentan finden diese Beratungen ausschließlich telefonisch statt. Um eine vorherige Terminvereinbarung mit der Energieagentur unter derselben Nummer wird gebeten.

Weiterführende Informationen gibt es auf www.lea-lb.de.

Die Energieberatungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.



EWIG ANDERS DITZINGEN

Friedhofsspaziergang am Ewigkeitssonntag

An Totensonntag lud das Team von „Ewig anders Ditzingen“ (EaD) zu einem literarischen Spaziergang über den Ditzinger Friedhof. Ausgehend vom „Garten der Erinnerung“, der vom EaD-Team gestalteten Fläche, gab es an sieben Stationen Gedichte und Texte. Hans-Dieter Elbert und Ehefrau Iris Elbert untermalten den Nachmittag durch stimmungsvollen A-cappella-Gesang. Wieder zurück am „Garten der Erinnerung“ gab es sogar schon einen kleinen hoffnungsvollen Ausblick auf die bevorstehende Adventszeit. Das Team bedankt sich für den Besuch – und besonders auch beim Ehepaar Elbert für die schönen Lieder!

Der Wind kann nun spielen

Der „Garten der Erinnerung“ ist 2018 im Rahmen des Kunstprojekts „Drehmoment“ entstanden und steht ganz im Zeichen der vier Elemente. Allerdings war das Element Luft schon einige Zeit kaum mehr wahrnehmbar: Die drei Bali-Fahnen vom Anfang hielten den hiesigen Witterungsbedingungen nicht Stand. Inzwischen hat das EaD-Team eine stabile und ästhetische Lösung gefunden: Seit kurzem ziert ein Windspiel aus Edelstahl die Projektfläche und erfreut mit seinem stilisierten Engelsflug nun hoffentlich auch die Besucher.



Fotos: Orlamünder

UMWELT AKTUELL

Was tun bei Hochwasser und Hochwasser infolge von Starkregen?

Bei einem Starkregenereignis fallen teilweise mehr als 100 Liter pro Quadratmeter in einem Zeitraum von ein bis zwei Stunden. Das entspricht etwa einem Siebtel dessen, was in Baden-Württemberg normalerweise innerhalb eines ganzen Jahres fällt. Auch das Thema Hochwasser ist nach wie vor aktuell. In den letzten Jahrzehnten sind vermehrt schwere Hochwasserkatastrophen, sogenannte „Jahrhunderthochwasser“ aufgetreten. Diese sollten, statistisch gesehen, nur einmal in 100 Jahren auftreten. Bei derartigen Naturkatastrophen ist es wichtig, sich bereits im Vorfeld einen persönlichen Notfallplan zu erstellen. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

Maßnahmen für Hauseigentümer/-innen & Mieter/-innen:

- Der Schutz von Menschenleben hat oberste Priorität und Vorrang vor dem Erhalt von Sachwerten.
- Schalten Sie den Strom komplett aus (Sicherung raus). Schalten Sie auch elektrische Geräte und Heizungen in Räumen, die volllaufen können, ab.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Rettungskräfte.
- Verschließen Sie leck geschlagene Tanks, um das Risiko einer Explosionsgefahr zu vermeiden.
- Betreten Sie keine Keller oder Tiefgaragen! Bereits wenige Zentimeter Wasser können Türen blockieren und eine Flucht unmöglich machen.

- Bei einem Einsatz ist die Feuerwehr stark ausgelastet. Kontaktieren Sie diese nur in dringenden Notfällen, wenn beispielsweise gefährdete Personen in Sicherheit gebracht werden müssen oder Schadstoffe wie Heizöl austreten oder Gasgeruch auftritt. Ansonsten gilt: Wenden Sie sich an andere Betroffene und organisieren Sie Nachbarschaftshilfe.
- Meiden Sie überflutete Straßen und Flächen. Die starke Strömung kann Sie mitreißen und Ihrem Auto droht ein Motorschaden.
- Beginnen Sie mit den Abpumparbeiten gefluteter Räume erst, wenn Sie sicher sind, dass der Grundwasserspiegel ausreichend gesunken ist. Ein vorschnelles Abpumpen kann zu Stabilitätsverlusten und dauerhaften Schäden am Mauerwerk Ihres Hauses führen.

Maßnahmen für Unternehmer/-innen:

- Verschließen Sie leck geschlagene Tanks, um das Risiko einer Explosionsgefahr zu vermeiden.
- Halten Sie den Informationsfluss mit dem internen Krisenstab, Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten aufrecht. Mehr Informationen finden Sie auf www.hochwasser-bw.de, in der Rubrik "Aktiv werden" unter dem Link „Hochwasservorsorge“.

Hochwasserbw.de

Zentrale Internetplattform zum Hochwasserrisikomanagement in Baden-Württemberg des Ministeriums für Umwelt, Energie und Wirtschaft

<https://www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de/buergerinnen-und-buergerwaehrendes-hochwassers>

Notfall-Informations- und Nachrichten-App (NINA)

Über Gefahrenlagen und Notsituationen aller Art informiert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz in seiner App NINA https://www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA_node.html

Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg

Aktuelle Wasserstands- und Hochwasserinformationen sowie aktuelle Messdaten und Informationen zur Hochwasserlage <https://www.hvz.badenwuerttemberg.de/>

Deutscher Wetterdienst

Hochwasser- und Starkregenwarnungen <https://www.dwd.de/>

Katastrophentourismus bei Hochwasser und Starkregen: Was sollen Bürger/-innen nicht tun?

Hochwasser und Starkregenereignisse sind Naturphänomene, deren Zerstörungskraft eine hohe Anziehungskraft auf viele Bürger/-innen ausübt. Aus Neugierde begeben sich Bürger/-innen bundesweit selbst in Gefahr und stören die Rettungsarbeiten. Während bei Hochwasser die Wassermassen allmählich steigen, löst Starkregen häufig Sturzfluten aus. Diese haben für Bürger/-innen ungeahnte Kräfte, weshalb dringend vom Aufsuchen der betroffenen Gebiete abgeraten wird.

- Halten Sie sich nicht im Freien auf. Es besteht Gefahr durch umstürzende Bäume, aufgeschwemmte Gullideckel und mitgerissene Fahrzeuge.



**ALTES RATHAUS
SCHÖCKINGEN**

COMPUTER-CAFÉ

Persönliche Computer- Smartphone- und Tablet-Beratung. Zur Zeit können wir leider wegen Corona keine Beratung vor Ort durchführen.

Sie erreichen uns jedoch weiterhin unter (07156-3071972) oder cafeschoeckingen@gmx.de

Das **CAFÉ IM ALTEN RATHAUS** muss leider noch geschlossen bleiben.

Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN, Schlossstr. 14, Ditzingen-Schöckingen



**BÜRGERSTIFTUNG
DITZINGEN**

Kein repair-café Ditzingen im Dezember



Logo: repair-café

Liebe Kunden des repair-café's Ditzingen, leider gibt es im Dezember kein repair-café. Die noch immer steigenden Zahlen der Corona-Infektionen und die neue Corona-Verordnung lassen leider keine andere Wahl. Ihre und die Gesundheit des repair-café Teams ist uns

wichtig und steht an oberster Stelle. Was tun, wenn Sie dringend ein Gerät zu reparieren haben? Bitte melden Sie sich unter der unten angegebenen E-Mail Adresse und wir versuchen, einen Reparatur für Sie zu finden, der Sie bei der Reparatur unterstützt.

Wir hoffen sehr, dass es nicht noch schlimmer kommt. Für den Januar wagen wir noch keine Prognose. Sobald es die allgemeine Infektionslage zulässt, werden wir wieder für Sie in Präsenz da sein.

Das Team des repair-café bedankt sich bei Ihnen für ihre Treue und wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit. Bleiben Sie gesund!

repair71254@gmx.de

<https://www.buergerstiftung-ditzingen.de/repaircafe>

Lassen Sie sich zum Mitmachen anstiften

Die Projekte der Bürgerstiftung Ditzingen werden ausschließlich aus Erträgen des Stiftungskapitals und Spenden finanziert. Sie können sich als Zustifter oder Spender gern an der Finanzierung beteiligen.

Ihre Zuwendungen sind steuerlich voll absetzbar.

Wir beraten Sie gern.

Spendenkonten:

VolksbankLeonberg-Strohgäu eG

IBAN:

DE64 603 903 000 100 746 004

Kreissparkasse Ludwigsburg

IBAN:

DE41 604 500 500 030 187 261

info@buergerstiftung-ditzingen.de

www.buergerstiftung-ditzingen.de

Instagram:

[buergerstiftungditzingen](https://www.instagram.com/buergerstiftungditzingen)



**EWIG ANDERS
DITZINGEN**

Neues Windspiel im "Garten der Erinnerung"

Es ist vollbracht: Ein neues Windspiel zielt den von uns, der Initiative „Ewig anders Ditzingen“, gestalteten „Garten der Erinnerung“ auf dem Ditzinger Friedhof. Damit ist nun endlich auch wieder das Element Luft auf der Projektfläche vertreten. Passend zum Ewigkeitsgedanken des Friedhofs zeigt das Windspiel stilisierte Engel, die aber auch im coronabedingt schon wieder deutlich eingeschränkten Advent ein wunderschöner Hoffnungsschimmer sind. Kommen Sie doch beim nächsten Friedhofsbesuch mal vorbei und überzeugen Sie sich selbst davon.



Foto: Orlamünder

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten gibt es auch auf www.ewig-anders-ditzingen.de

PARTEIEN U. WÄHLERVEREINIGUNGEN

**CDU STADTVERBAND
DITZINGEN**

Verbesserungen im S-Bahn-Verkehr für Ditzingen

Als wesentlichen Baustein der CDU-Kommunalpolitik für die Jahre 2019 bis 2024 haben wir die Verbesserungen des öffentlichen Personennahverkehrs angekündigt. Wir freuen uns besonders, dass es gelungen ist, auch Verbesserungen im S-Bahn-Verkehr zu erreichen:

Ab dem 12. Dezember erhält Ditzingen einen durchgehenden Nachtverkehr für die S60 nach Böblingen

Seit dem Jahresfahrplan 2013 wird bei der S-Bahn Stuttgart in Wochenendnäch-

ten sowie vor Feiertagen ein Nachtverkehr zwischen Stuttgart und Weil der Stadt angeboten, der sich – abgesehen von einem coronabedingten Nachfrageeinbruch – stets wachsender Nachfrage erfreut.

Ab dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 wird zukünftig in den Wochenendnächten auch die Verbindung von und nach Böblingen mit jeweils einer Zugfahrt pro Fahrtrichtung und Stunde zu den üblichen Taktzeiten bedient.

Ab September 2022: Express-S-Bahn zwischen Weil der Stadt und Zuffenhausen

Aufgrund steigender Nachfrage soll eine zusätzliche Express-S-Bahn-Verbindung (S62) zu den Hauptverkehrszeiten Entlas-

tung bringen. Diese neue Linie verkehrt ab dem 12. September 2022 anfangs bis Zuffenhausen und soll später - nach Wiederinbetriebnahme des Gleises 130 - bis nach Feuerbach fahren.

In der Zeit von 6 Uhr bis 9 Uhr sowie 15.30 Uhr bis 19 Uhr verkehrt die neue Linie mit Halt in Weil der Stadt, Leonberg, Ditzingen, Weilmendorf, Korntal und Zuffenhausen. Damit verkürzt sich die Fahrzeit von Weil der Stadt nach Ditzingen von 21 Minuten auf 16 Minuten.

In Fahrtrichtung Stuttgart hält die Express-S-Bahn ab 6.15 Uhr und ab 15.45 Uhr im Halbstundentakt in Ditzingen und in Fahrtrichtung Weil der Stadt ab 6.31 Uhr bzw. 16.01 Uhr. Damit fährt in der Hauptverkehrszeit durchschnittlich alle

Stadtbibliothek Ditzingen
 Am Laien 3, 71254 Ditzingen
 Auskunft und Infos: 07156 164-324
 Verlängerungen: 07156 164-320
 stadtbibliothek@ditzingen.de
 http://www.bibliothek-ditzingen.de

Unsere Öffnungszeiten
 Dienstag, 10.00–19.00 Uhr
 Mittwoch, 10.00–13.00 Uhr
 Donnerstag, 13.00–19.00 Uhr
 Freitag, 13.00–18.00 Uhr
 Samstag, 9.00–13.00 Uhr

Die Öffnungszeiten der **Stadtteilbibliotheken** finden Sie online unter <http://www.bibliothek-ditzingen.de>.



Foto: freepik.com

Stadtbibliothek Ditzingen

Samstag, 18. Dezember 2021
 11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Treffpunkt ist die Artothek im Dachgeschoss der Stadtbibliothek.

Bitte beachten: Während der gesamten Veranstaltung ist es für Kinder ab 6 Jahre verpflichtend, eine medizinische Maske zu tragen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine verbindliche Anmeldung per Telefon (07156 / 164-324) oder per E-Mail (stadtbibliothek@ditzingen.de) ist erforderlich.

„Magische Weihnachtsgeschichten“ mit Tino - Online-Lesungen

Die Stadtbibliothek Ditzingen bietet ab dem Donnerstag, 2. Dezember 2021 auf ihrer Homepage magische Weihnachtsgeschichten für alle Kinder von 5 – 10 Jahren an. Jeden Donnerstag verzaubert der Kinderbuchautor Tino die Zuhörernden mit einer neuen Online-Lesung und verkürzt die langen Wintertage bis zum Weihnachtsfest.

Die Kinder Max und Marie reisen durch zauberhafte Weihnachtswunderwelten. Die beiden Freunde finden einen magischen Stern, sie unterhalten sich mit einem magischen Eichhörnchen, sie tauchen ein in eine magische Weihnachtsstadt und fliegen auf dem Rücken eines Eisvogels durch die winterliche Weihnachtsnacht. Zu finden sind die Links für die Lesungen auf der Homepage der Stadtbibliothek Ditzingen unter www.bibliothek-ditzingen.de. Dauer der Videos jeweils ca. 20 Minuten.

Der Lesedelfin wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.



Foto: (c) Lesedelfin

Lesen und lesen lassen ...

Die beliebte Vorlesereihe für Kinder „Lesen und lesen lassen“ startet nach der langen Zwangspause wieder mit neuen spannenden, lustigen und fantastischen Geschichten. Eingeladen sind alle Kinder von 5 – 7 Jahren. Wie immer gibt es für jeden Besuch einen Stempel in den Vorlesepass.

STADTMUSEUM

Auch „zwischen den Jahren“ freuen wir uns auf Ihren Besuch im Stadtmuseum Ditzingen. Bitte beachten Sie, dass das Museum an Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen (24.–26. Dezember) sowie an Silvester (31. Dezember) geschlossen hat. Ab dem 1. Januar 2022 begrüßen wir Sie wieder in unserer stadt-historischen Ausstellung und der Sonder-schau „Plumpsklo & Katzenwäsche“.

Novum in Fachzeitschrift

Dieses Jahr wurde im Nachgang zur Sonder-schau „Totenhemd & Leichenschmaus“, unserer Ausstellung zur Bestattungs- und Trauerkultur (16.09.2020–31.01.2021), eine Rezension in der Zeitschrift für Reli-gionswissenschaft veröffentlicht.

Es handelt sich um die erste Ausstellungs-besprechung überhaupt in der renommierten Fachzeitschrift. Sie wird vom unabhängigen Wissenschaftsverlag De Gruyter mit Hauptsitz in Berlin und Niederlassungen u.a. in Boston und Peking veröffentlicht. Die Ausstellung wurde konzipiert und umgesetzt von Nina Hofmann (Museumsleitung) in Zusammenarbeit mit meinlebenlang* (Stuttgart) und Ewig anders Ditzingen.



Der Leichenschmaus als Teil der Trauerarbeit

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

HEIMERDINGEN

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Bernhard Arzt findet in der Regel donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen im Rathaus Heimerdingen statt. Wenn Sie die Möglichkeit nutzen möchten, Ihr Anliegen mit Herrn Arzt zu besprechen, bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch um 12 Uhr unter der Telefonnummer (07156) 164-452.

Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen im Rathaus Hirschlanden statt. Wenn Sie die Möglichkeit nutzen möchten, Ihr Anliegen mit Frau Radtke zu besprechen, bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch um 12 Uhr unter der Telefonnummer (07156) 164-470.

SCHÖCKINGEN

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Michael Schmid findet in der Regel donnerstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona-Schutzmaßnahmen im Rathaus Schöckingen statt. Wenn Sie die Möglichkeit nutzen möchten, Ihr Anliegen mit Herrn Schmid zu besprechen, bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch um 12 Uhr unter der Telefonnummer (07156) 164-491.

HIRSCHLANDEN

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die Sprechstunde von Ortsvorsteherin Barbara Radtke findet in der Regel donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr unter

In der Weihnachtsbäckerei ...



Foto: Sabine Neumeier

Es sagt der Brauch, dass bis zum ersten Advent das Weihnachtsgebäck fertig gebacken sein sollte. Diesem Brauchtum haben wir in diesem Jahr nicht ganz geschafft, aber vor Heiligabend hat nun jeder Wohnbereich seine Dose mit „Ausstecherle“! Jede Station im Haus Friederike erhielt von der Küche eine große Portion „Austecherlesdoig“. Diesen galt es dann zu kneten, wellen, auszustechen, bepinseln, verzieren und zu backen. Zusammen mit den Mitarbeitern der sozialen Betreuung waren viele Hände den ganzen Vormittag damit beschäftigt und ein wunderbarer Geruch von Gebackenem erfüllte die Stationen. Die meisten Bewohner waren mit Eifer dabei. Die Handgriffe waren geübt und unvergessen, von Kindesbeinen an gewohnt. Natürlich musste das Ergebnis

nach dem Backen auch verkostet werden, schließlich muss man sein Werk probieren, bevor man es anbietet. Untermalt mit Weihnachtsmusik hat dieser Vormittag so richtig Spaß gemacht und Vorfreude für Weihnachten kam bei jedem auf.

Sabine Neumeier



Besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2022

Das gab es wieder im Frühsommer: die Geselligkeit, das gemeinsame Lachen, die gemeinsamen Aktivitäten. Im Guldenhof fühlte es sich schon wieder fast normal an. Aber so blieb es leider nicht. Corona kam im Herbst mit voller Wucht zurück, und im Gepäck waren wieder viele Einschränkungen. Es ist bedrückend, dass unsere Bewohner in ihren letzten Lebensjahren auf so viel verzichten müssen, was so wichtig für sie ist.

Zum Glück gibt es das engagierte Team um Sigrig Hessler, das das Haus und seine Bewohner nicht nur sicher durch die Pandemie führte und führt, sondern sich auch um das seelische Wohlbefinden der Senioren und Seniorinnen kümmert. Ihnen gilt in diesen Tagen unser besonderer Dank. Aber auch das Ehrenamt bleibt im Guldenhof präsent: Es wurde gemalt, unser Besuchsdienst und unsere Besuchshundeteams waren die ganze Zeit aktiv und unser Veranstaltungsteam führte – je nach

Pandemielage – angepasste Veranstaltungen durch. Vielen Dank an alle Ehrenamtlichen, die sich von den Beschränkungen und dem Mehraufwand nicht haben abschrecken lassen.

Es wird dieses Mal wieder ein stilles Weihnachten im Haus Guldenhof, aber es wird sicher wieder ein sehr schönes, auch wenn wir es nicht alle gemeinsam feiern können. Weihnachten symbolisiert für die Christen die Hoffnung auf eine bessere Welt. Für alle ist diese Zeit auch das Ende der Dunkelheit, denn die Tage werden wieder länger und eine neue hellere Zeit beginnt. Wir können nicht ohne Hoffnung leben, und wir wollen die Hoffnung auf ein besseres 2022 auch nicht aufgeben.

Wir wünschen allen ein hoffnungsvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2022, in dem wir die Pandemie vielleicht in den Griff kriegen, aber auf jeden Fall gut miteinander leben können.

(Dr. Yvonne Kejcz, Vorsitzende)



Foto: Brenner

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆
 ☆ **Wir wünschen allen unseren Gästen, Mitarbeitern und Förderern schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Danke, dass Sie uns auch im letzten Jahr unterstützt und die Treue gehalten haben.** ☆
 ☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

COMPUTER-CAFÉ
Persönliche Computer-, Smartphone- und Tablet-Beratung. Zurzeit können wir leider wegen Corona keine Beratung vor Ort durchführen.

Sie erreichen uns jedoch weiterhin unter (07156-3071972) oder cafeschoeckingen@gmx.de

Das **CAFÉ IM ALTEN RATHAUS** muss leider noch geschlossen bleiben. Aktuelle Informationen finden Sie im Ditzinger Anzeiger und auf unserer Homepage unter www.akars.de

ALTES RATHAUS SCHÖCKINGEN, Schlosstr. 14, Ditzingen-Schöckingen



EWIG ANDERS DITZINGEN

Zum Jahreswechsel

Das Jahr geht zu Ende und allen Widrigkeiten zum Trotz konnten wir einiges bewegen: Der Grabsteinweg im "Garten der Erinnerung" auf dem Ditzinger Friedhof sowie beide Bänke sind fertiggestellt. Und seit kurzem ist auch das Element Luft wieder auf der Fläche vertreten, durch ein Windspiel in Form eines Engels. Bis ins Frühjahr 2021 hinein war überdies die Ausstellung "Totenhemd und Leichenschmaus" im Stadtmuseum zu

sehen, an der wir mitgewirkt haben. Wie so vieles musste aber wegen der Corona-Einschränkungen unter anderem das Beiprogramm zur Ausstellung weitgehend entfallen. Wir blicken optimistisch auf das Jahr 2022 und hoffen, dass wir dann Teile davon nachholen können.



Foto: EaD-Team

Bis dahin wünschen wir Ihnen schöne Feiertage und einen schwungvollen, vor allem aber gesunden Start ins neue Jahr. Ihr Team von Ewig anders Ditzingen